

Aktieninfo LVMH

Branche: Luxusgüter

30. Juli 2010

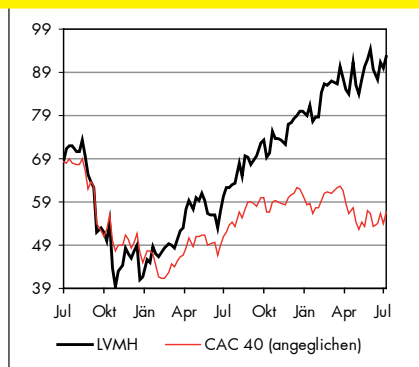


Einschätzung:

Kauf (auf Sicht 12 Monate)

Kurs in EUR	92,65
ISIN	FR0000121014
Hauptbörse	Euronext Paris
Homepage	www.lvmh.com
Marktkap. in Mio. EUR	45.397
Umsatz in Mio. EUR	17.053
Verschuldungsgrad	28,1%
Anzahl der Mitarbeiter	69.896
Fiskaljahresende	31.12.
Index	CAC 40
Indexgewichtung	3,4%

LVMH versus CAC 40



Quelle: Thomson Reuters

Analyst: Christian Hinterwallner
Medieninhaber (Verleger), Herausgeber
 Raiffeisen RESEARCH GmbH
 A-1030 Wien, Am Stadtpark 9
 Telefon: +43 1 717 07 - 1521

Dieser Bericht wurde von Raiffeisen RESEARCH ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben, Analysen und Prognosen basieren auf dem Wissensstand und der Markteinschätzung der mit der Erstellung dieses Berichtes betrauten Personen zu Redaktionsschluss. Raiffeisen RESEARCH behält sich in diesem Zusammenhang das Recht vor, jederzeit Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Die Vervielfältigung, Weiterleitung und Verteilung von Texten oder Textteilen dieses Berichtes ist ausdrücklich untersagt. Raiffeisen RESEARCH übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der im Bericht enthaltenen Informationen und/oder für das Eintreten der Prognosen.

Im Wesentlichen werden folgende Quellen verwendet: Thomson Reuters, Factiva, Bloomberg, Value Line, Hoppenstedt, Hoovers Handbook.

Dieser Bericht richtet sich ausschließlich an Marktteilnehmer, die in der Lage sind, ihre Anlageentscheidungen eigenständig zu treffen und sich dabei nicht nur auf die Analysen und Prognosen von Raiffeisen RESEARCH stützen.

Dieser Bericht ist unverbindlich und stellt weder ein Angebot zum Kauf der genannten Produkte noch eine Anlageempfehlung dar. Ausführlicher Disclaimer sowie Offenlegung gemäß § 48f Börsengesetz: <http://www.raiffeisenresearch.at> -> "Disclaimer".

Überzeugt auf ganzer Linie

Moët Hennessy - Louis Vuitton S.A. (LVMH) mit Sitz in Paris ist mit einem Portfolio von über 60 Prestige-Marken und über 2.000 eigenen Geschäften weltweit Branchenführer in der Luxusgüterindustrie. Das Unternehmen lässt sich in fünf Hauptgeschäftsbereiche untergliedern: Wein & Spirituosen, Fashion & Lederwaren, Parfum & Kosmetika, Uhren & Schmuck sowie Selective Retailing (Einzelhandel).

Luxusgüter

- o Nach der „großen Rezession“ befinden sich die etablierten Wirtschaftsregionen der Welt aktuell auf dem Erholungspfad. Mit sinkenden Konjunkturvorlaufindikatoren und der Staatsverschuldungskrise droht aber bereits erneut Ungemach.
- + Die Luxusgüterindustrie profitiert vom Trend zu Markenware und von vielerorts alternden Gesellschaften.

LVMH

- + Der Nettogewinn des weltweit größten Luxusgüterkonzerns konnte im ersten Halbjahr im Vergleich zur Vorjahresperiode um 53 % auf EUR 1,05 Mrd. ausgeweitet werden.
- + Im zweiten Geschäftsquartal 2010 steigerte LVMH seinen Umsatz im Ausmaß von 22 % auf EUR 4,63 Mrd. Wobei rund zwei Drittel auf organisches Wachstum und ein Drittel auf Währungseffekte zurückzuführen ist. Im ersten Halbjahr konnten damit alle Segmente zweistellige organische Umsatzwachstumsraten aufweisen.
- + Das Filialnetz wird sorgsam, aber sukzessive weiter ausgebaut. Kostenkontrolle genießt hohe Priorität.
- + LVMH ist in mehrerer Hinsicht Nutznießer von den längerfristigen (a) wirtschaftlichen und (b) demografischen Trends. So profitiert das Unternehmen vom Konvergenzprozess der Schwellenländer. Hier eröffnen sich durch den steigenden Wohlstand und das „Prestigedenken“ vieler Konsumenten neue attraktive Wachstumsmärkte. Auf der anderen Seite sieht man sich einer alternden Bevölkerung (Japan, Europa) gegenüber, in der ältere Menschen mit hohem verfügbarem Einkommen zunehmend bereit sind, sich Luxus zu gönnen.
- + LVMH brilliert mit einem breit diversifizierten Markenportfolio, starker Marktstellung, beeindruckenden Margen und niedriger Verschuldung.
- Wie alle großen Marken-Artikler leidet das Unternehmen unter Marken-Piraterie und der konjunkturbedingt neu entdeckten Sparsamkeit vieler Konsumenten.

Fazit: Im heurigen Geschäftsjahr deutet bei LVMH nunmehr alles auf eine kräftige Trendwende mit starkem Gewinn- und Umsatzwachstum hin. Dafür sprechen auch die rundum zufrieden stellenden Zahlen zum zweiten Quartal/ersten Halbjahr und die für das Unternehmen vorteilhafte Schwäche des Euros. Ferner erachten wir LVMH dank dominanter Marktstellung und hoher Profitabilität als ausgezeichnet positioniert, um von den langfristigen globalen Trends zu profitieren. „Kauf“.

	KGW	Gewinn/ Aktie	Gewinn- wachstum	Kurs/ Umsatz	Kurs/ Buchwert	Dividenden- rendite	Dividende/ Aktie
2009	25,0	3,70	-13,6%	2,66	3,19	1,7%	1,60
2010e	19,1	4,84	30,8%	2,35	2,89	2,1%	1,94
2011f	16,5	5,61	15,9%	2,17	2,61	2,4%	2,20

Quelle: IBES Konsensschätzungen von Thomson Reuters